

Veranstalter: HAIT-Doktorandenkolleg

Veranstaltungsort: Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der TU
Dresden, Tillich-Bau, Helmholtzstraße 6, 01069 Dresden

Datum: 01.04.-02.04.2020

Deadline: 30. September 2019

URL: <http://www.hait.tu-dresden.de/ext/institut/hait-neues-2061/>

1. Doktorandenforum „Demokratie- und Diktaturforschung im 20. und 21. Jahrhundert – Alte Pfade oder neue Wege: Theorien, Methoden und Perspektiven“

Das HAIT-Doktorandenkolleg ist ein Zusammenschluss von Promovierenden der Geschichts- und Politikwissenschaften, das dem Austausch und einer vertiefenden Auseinandersetzung mit inhaltlichen und methodischen Herausforderungen in der Promotion dient. In diesem Rahmen hält das Kolleg regelmäßig interne Treffen und Workshops ab. Durch das Doktorandenforum soll dazu nun ein öffentliches Pendant etabliert werden.

Das Doktorandenforum „Demokratie- und Diktaturforschung im 20. und 21. Jahrhundert“ ist als zweitägige wissenschaftliche Tagung mit dem Schwerpunkt Theorien, Methoden und Perspektiven angelegt, die Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit bietet, ihre Promotionsvorhaben am HAIT vorzustellen. Dabei sollen theoretische, methodische und praktische Probleme der einzelnen Dissertationsvorhaben analysiert und diskutiert werden. Darüber hinaus eröffnet das Doktorandenforum die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, Kompetenzen zu vernetzen und Kooperationen anzubahnen.

Die Tagung versteht sich als offene, interdisziplinäre Plattform des wissenschaftlichen Austauschs, die sich ausdrücklich an Promovierende aller Geistes- und Gesellschaftswissenschaften sowie ihren Nachbardisziplinen im Themenfeld der Demokratie- und Diktaturforschung richtet. Dabei zielt die Auseinandersetzung nicht auf das Herausstellen einer vermeintlichen Gegensätzlichkeit beider Forschungsfelder. Vielmehr sollen die den kulturellen, sozialen und politischen Wandlungsprozessen unterliegenden multidirektionalen

Verläufe und fließenden Übergänge im Fokus der Analyse stehen, die durch die jeweiligen Fachrichtungen auf verschiedenen Ebenen und mit vielfältigen Perspektiven erfolgen kann.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, senden Sie uns bitte ein Exposé und ihren Kurzlebenslauf zu. Im Exposé sollten Gegenstand und Fragestellung Ihres Dissertationsprojektes umrissen sowie theoretische und methodische Zugänge erläutert werden. Außerdem können mögliche Probleme im Forschungsprozess oder spezifischer Diskussionsbedarf zu bestimmten Aspekten der Arbeit integriert werden. Der Kurzlebenslauf sollte folgende Angaben enthalten: Name, akademischer Grad, Geburtsjahr, Geburtsort (Land falls nicht Deutschland), max. drei Publikationen, die themenrelevant zu Ihrem Beitrag sind.

Das Exposé ist in folgendem Format einzureichen:

- max. 400 Wörter
- als Word-Datei
- Name, Arbeitstitel des Projekts, Affiliation (Kopfzeile)

Der Kurzlebenslauf ist in folgendem Format einzureichen:

- max. 150 Wörter
- als Word-Datei
- Name, Arbeitstitel des Projekts, Affiliation, Mailadresse, mögl. ausgewählte Veröffentlichungen

Bitte senden Sie Ihr Exposé und Ihren Kurzlebenslauf bis zum *30.09.2019* in **deutscher** oder **englischer Sprache** an:

Benjamin Werner, Franz-Joseph Hille, Maximilian Kreter

hait-doktorandenforum@tu-dresden.de

In Abhängigkeit von den thematischen Schwerpunkten innerhalb des Forschungsfeldes, die sich auf der Grundlage der eingereichten Exposés abzeichnen, konstituieren sich vier bis sechs Panels, die von einer Keynote und einer Abschlussdiskussion gerahmt werden.

Die Auswahl der Referenten erfolgt bis 15. Oktober 2019. Abhängig von der eingeworbenen finanziellen Unterstützung werden den für das Programm ausgewählten Referenten die Reise- und Übernachtungskosten erstattet.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.